

**Amadeu Antonio Stiftung
Heidelberg**

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00		15
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	488.699,08		484
3. Sonstige Ausleihungen	<u>432.000,00</u>		<u>432</u>
		935.699,08	931
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.603,84		9
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>483.507,36</u>		<u>321</u>
		516.111,20	330
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Übrige		3.798,79	9
		<u>1.455.609,07</u>	<u>1.270</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
A. Eigenkapital			
I. Stiftungskapital	379.700,00		354
II. Zweckgebundene Rücklagen	326.490,94		208
III. Werterhaltungsrücklage	175.042,11		175
IV. Betriebsmittelrücklage	300.000,00		300
V. Mittelvortrag	<u>222.254,87</u>		<u>167</u>
		1.403.487,92	1.204
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		1.100,00	0
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Leistungen	45.745,66		61
2. Verbindlichkeiten aus Steuern	<u>5.275,49</u>		<u>5</u>
		51.021,15	66
		<u>1.455.609,07</u>	<u>1.270</u>

**Amadeu Antonio Stiftung
Weinheim**

**Ergebnisrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2011**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge			
a) Spenden	260.952,10		251
b) Zuschüsse	924.031,60		795
c) Sonstige	144.183,57		50
	<hr/>	1.329.167,27	<hr/> 1.096
2. Aufwendungen für den Stiftungszweck			
a) Honorare und Projektkosten	-568.995,19		-412
b) Projektförderung	-132.861,90		-127
c) Personalaufwand	-340.106,98		-440
	<hr/>	-1.041.964,07	<hr/> -979
3. Übrige Aufwendungen			
a) Stiftungsverwaltung	-30.276,03		-20
b) Raumkosten	-22.299,31		-20
c) Bewirtungskosten	-4.236,77		-2
e) Reisekosten	-3.971,12		-4
f) Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusse	-3.746,83		-5
g) Geschäftsbedarf und sonstige sächliche Aufwendungen (wie PKW, Öffent- lichkeitsarbeit, Büromat., Telefon, Porto etc.)	-48.420,67		-41
	<hr/>	-112.950,73	<hr/> -92
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-410,69	0
5. Jahresergebnis		173.841,78	25
6. Mittelvortrag aus dem Vorjahr		166.651,80	136
7. Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen		-118.238,71	0
8. Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen		0,00	56
9. Einstellungen in die Werterhaltungsrücklage		0,00	-50
10. Mittelvortrag		<hr/> 222.254,87 <hr/>	<hr/> 167 <hr/>

8. **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

125 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung versehen wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der

Amadeu Antonio Stiftung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft.

Der Prüfung erstreckt sich auftragsgemäss auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemässe Verwendung der Stiftungsmittel.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Stiftungssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Stiftung.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmässiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstösse, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes ergeben, erfüllt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen in die Rechnungslegung eingeflossenen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Stiftungssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemässen Verwendung der Stiftungsmittel hat keine Einwendungen ergeben.

Frankfurt am Main, den 15. Mai 2012



H.-F. Breiler & H.-J. Schnabl OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

H.-F. Breiler *H.-J. Schnabl*

Schnabl
Wirtschaftsprüfer

Brück
Wirtschaftsprüferin